

Endloses Bewusstsein

Neue medizinische Fakten zur Nahtoderfahrung

Pim van Lommel, Kardiologe

www.pimvanlommel.nl

Definition von Nahtoderfahrung (NTE)

Die berichtete Erinnerung der Gesamtheit aller Eindrücke während eines außerordentlichen Bewusstseinszustandes, einschließlich einer Anzahl besonderer Elemente, meistens während einer lebensbedrohlichen Krise wie Herzstillstand, andere lebensbedrohliche Umstände, oder ohne klare Ursache

Die NTE ist immer transformierend

Nahtoderfahrung (NTE)

- NTEn geschehen aufgrund der verbesserten Überlebensrate durch moderne Technik zur Wiederbelebung mit wachsender Häufigkeit
- Der Inhalt einer NTE und die Wirkung auf die Patienten scheint weltweit ähnlich zu sein, in allen Kulturen und zu allen Zeiten.
- Der subjektive Charakter und der fehlende Bezugsrahmen dieser Erfahrung bringen es mit sich, dass das Vokabular und die Interpretationen durch individuelle, kulturelle und religiöse Faktoren geprägt ist.
- Mehr als drei Millionen Menschen müssen in Deutschland eine NTE gehabt haben. (in Europa 20 Millionen, in USA 9 Millionen)
- Für Ärzte ist die NTE meistens ein unfassbar und unbekannt Phänomen.





Arzt studiert Nahtoderfahrung ...

Verteilung auf der Grundlage von 344 Patienten mit Nahtoderfahrung im Kernerfahrungs-Index

Keine Erinnerung	0	282 (82%)
Wenig Erinnerung	1-5	21 (6%)
Mäßig tiefe NTE	6-9	18 (5%)
Tiefe NTE	10-14	17 (5%)
Intensive NTE	15-19	6 (2%)

62 Patienten (18%) berichten von einer NTE

Elemente der NTE

Bewusstsein des eigenen Todes	31 (50%)
Positive Gefühle	35 (56%)
Ausserkörperliche Erfahrung	15 (24%)
Tunnelerlebnis	19 (31%)
Kommunikation mit "Licht"	14 (23%)
Wahrnehmung von Farben	14 (23%)
Wahrnehmung himmlischer Landschaft	18 (29%)
Begegnung mit verstorbenen Verwandten	20 (32%)
Lebensrückblick	8 (13%)
Grenzerlebnis	5 (8%)

Die Häufigkeit der eine NTE beeinflussenden Faktoren (1)

Dauer des Herzstillstandes	N.S.
Dauer der Bewusstlosigkeit	N.S.
Intubation (Komplikation Wiederbelebung)	N.S.
Künstlicher Herzstillstand (EPS)	N.S.
Pharmakologisch (Medikation)	N.S.
Psychologisch (Todesangst)	N.S.
Vorwissen von NTE	N.S.
Geschlecht, Religion, Bildung	N.S.

N.S. = statistisch nicht signifikant

Langzeitstudie

Interviews zwei und acht Jahre nach dem Herzstillstand

Signifikante Veränderungen nur aufgrund einer NTE

- Keine Todesangst, Glaube an ein Leben nach dem Tod
- Neue Lebenseinsichten: Mitgefühl, Liebe und Akzeptanz
- Erhöhte Wertschätzung des Lebens
- Erhöhte intuitive Sensitivität

Trotz den positive Inhalt ist die NTE meistens doch eine traumatische Erfahrung: er geht mit starken Gefühle der Depression, des Heimwehs und der Einsamkeit einher, die in der Regel viele Jahre andauern.

Aktuelle Theorien zu Ursachen einer NTE wurden in unsere Studie nicht bestätigt:

-psychologisch: Todesangst

-pharmakologisch: nach Drogeneinnahme

-physiologisch: Sauerstoff-Mangel

(unwahrscheinlich, nur 18% NTE!)

NTE: Ein erhöhter Bewusstseins-Zustand, mit Erkenntnissen, Identität, Emotionen, Erinnerungen und Wahrnehmungen, die **unabhängig** vom leblosen Körper erlebt werden

4 prospektive Studien von Überlebenden eines Herzstillstandes

Niederländische Studie (2001) : 344 Patienten	18% NTE
Amerikanische Studie (2003): 116 Patienten	15.5 % NTE
Englische Studie 1 (2001) : 63 Patienten	11% NTE
Englische Studie 2 (2006) : 39 Patienten	23% NTE

Auswertung von vier Studien mit einer Gesamtheit von 562 Patienten:

- 1. Etwa die gleiche Prozentzahl von NTEs während des Herzstillstandes**
- 2. Keine physiologische oder psychologische Erklärung für NTE**
- 3. NTE *während* Bewusstlosigkeit aufgrund eines Herzstillstandes**
- 4. Vollständiger Verlust der Hirnfunktion während des Herzstillstandes**

Ausserkörperliche Erfahrung (verifizierbar !)

**Wissenschaftlich bedeutsam, weil Ärzte,
Krankenschwestern und Angehörige
diese berichteten Wahrnehmungen
verifizieren und den präzisen Moment
der NTE bestätigen können**

KEINE Halluzination, Sinnestäuschung oder Illusion



Neue Überlegungen zu bestimmten Elementen der NTE während eines Herzstillstandes

- **Ausserkörperliche Erfahrung**
- **Holographischer Lebensrückblick**
- **Vorausschau**
- **Begegnung mit verstorbenen Verwandten**
- **Bewusste Rückkehr in den Körper**
- **Verschwinden von Todesangst**
(Erfahrung der Kontinuität des Bewusstseins)

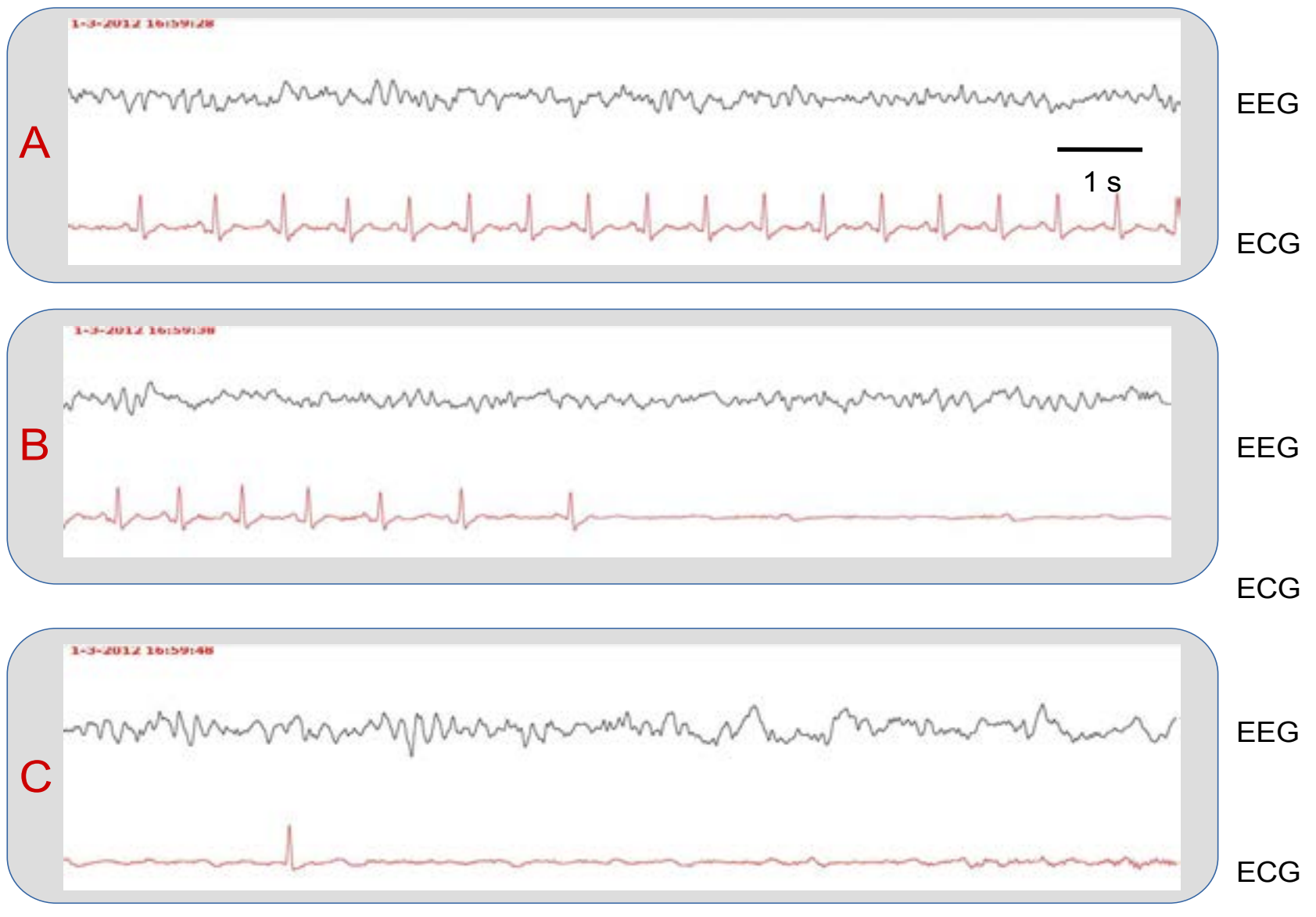
Umfassender Sauerstoffausfall des **gesamten Gehirns**

während eines induzierten Herzstillstandes

- Bewusstlosigkeit, völliges Fehlen von Körper- und Hirnstamm-Reflexen, Atemstillstand**
- Kompletter Stillstand des Hirnstroms auf 0 cm/sec.**
- Null-Linie auf dem EEG nach durchschnittlich 15 sec.**

Bei akutem Herzinfarkt überschreitet der Herzstillstand immer 60-120 sec.

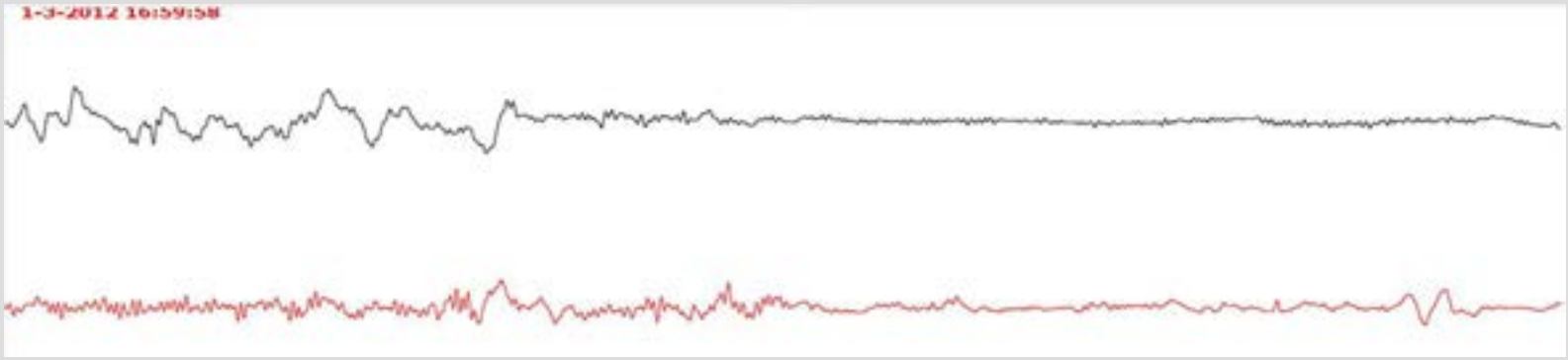
Niemals ist die Wiederbelebung innerhalb 20 Sekunden!



EEG und EKG Registrierung während eines Herzstillstandes

With the courtesy of prof. M. van Putten, neurophysiologist university Twente

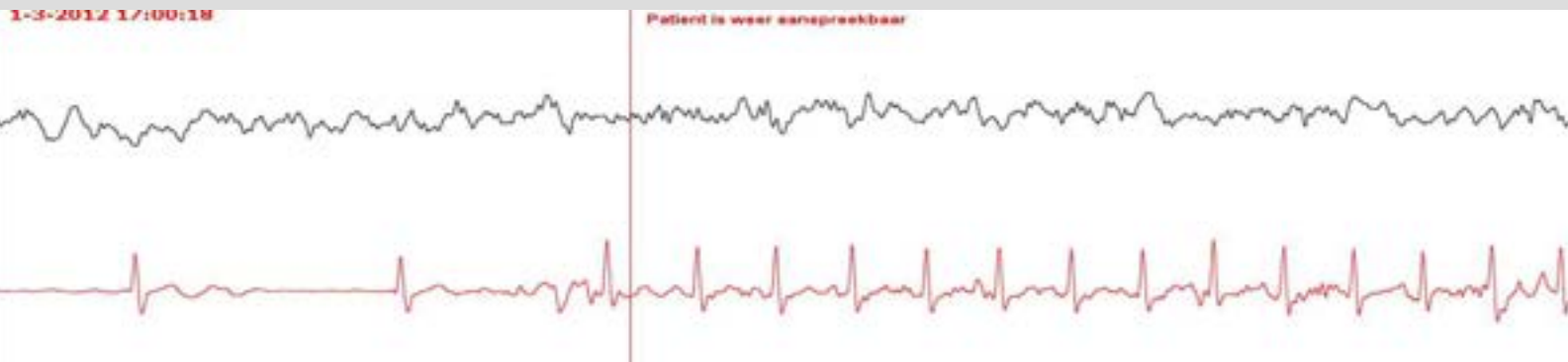
D



E



F



EEG

ECG

EEG

ECG

EEG

ECG

Zusammenfassung

Während des Ausfalls der Hirnfunktion

- Das Gefühl, sich außerhalb des Körpers zu befinden
- Klares (erweitertes) Bewusstsein
- Wahrnehmung der eigenen Identität verbunden mit der Wahrnehmung von Emotionen
- Kognition/Umfassendes Wissen, mit assoziativen Gedanken
- Ausserkörperliche Wahrnehmung: “sehen”, “hören”
- Erinnerungen (auch die Bewahrung aller Gedanken!)
- Das Bewusstsein befindet sich auf einer Dimension jenseits von Raum und Zeit (Vergangenheit und Zukunft sind verfügbar)
- Bewusste Rückkehr in den Körper



Kernspin-Resonanz-Tomographie

the **quest**
to **find**
consciousness



Die Suche nach dem Bewusstsein

Pim van Lommel

ENDLOSES BEWUSSTSEIN

Neue medizinische Fakten zur
Nahtoderfahrung

Neues Konzept: Das nicht-lokale Bewusstsein

- Das nicht-lokale Bewusstsein ist im nicht-lokalen Raum verwurzelt, jenseits von Zeit und Raum.
- Die Hirnrinde dient lediglich als Schnittstelle für dieses nicht-lokale Bewusstsein:
- Durch das funktionierende Gehirn wird das nicht-lokale Bewusstsein als waches Bewusstsein empfangen
(vgl. dem Empfangsmodul beim Fernsehapparat)
- Information wird von den Sinnen durch das Gehirn und von dort in die Bewusstseinssebene übertragen
(Sender vergleichbar der Fernsehkamera)

Vergleichsweise sind Informationen in elektromagnetischen Feldern kodiert. Ein ständigem Informationsaustausch geschieht mittels elektromagnetischer Felder durch Fernsehen, Mobiltelefon, Radio, oder Laptop/Computer (,iCloud'). Diese Instrumente produzieren keine Informationen, sie empfangen sie.

Es gibt nach wie vor mehr Fragen als Antworten...

Aber wir sollten schließlich diese eine
Möglichkeit in Betracht ziehen:

**Der Tod ist, wie die Geburt, vermutlich
nur ein Übergang von einer
Bewusstseinsstufe zur einer anderen.**

Diese Einsicht hat auch praktische Implikationen für
aktuelle medizinische und ethische Probleme

Die Kontinuität des Bewusstseins

Aus wissenschaftlichen Untersuchungen geht hervor, dass Bewusstsein unabhängig vom Körper erfahren werden kann, wenn das Gehirn nicht mehr funktioniert.

Unsere Ansicht über den Tod ändert sich grundlegend, denn

“Der Tod ist nur das Ende unseres physischen Aspektes”

Unser **waches Bewusstsein** wird durch unseren Körper erfahren
Jedoch **unser unbegrenztes, nicht-lokales Bewusstsein** ist **nicht** in unserem Gehirn angesiedelt, weil unser endloses Bewusstsein sich bewegt in einer Dimension jenseits unserer normalen Vorstellungen von Zeit und Raum

“Alles was Du hast, unterliegt dem Verfall, doch was Du bist, lebt jenseits von Zeit und Raum weiter”

Ich habe einen Körper (*nicht: Ich bin mein Körper*)

Ich bin Bewusstsein (*nicht: Ich habe Bewusstsein*)

**‘Ich kann ohne mein Körper sein,
aber mein Körper kann nicht ohne mich sein‘.**

Unser Gehirn hat eine vermittelnde statt einer produzierenden Funktion für das Erleben von Bewusstsein.

Stationen für terminale und palliative Pflege (Hospiz)

1. NTE

2. Sterbebettvision, oder Lebensende Erfahrung

3. Terminale Geistesklarheit = Terminale Luzidität

4. Geteilte Todeserfahrung

5. Peri-mortale Erfahrung [den Sterben herum]

6. Post-mortale Erfahrung [Nachtoderfahrung]

NTE und Gesundheitswesen

Patienten sind sehr zurückhaltend damit ihre Nahtoderfahrung anderen mitzuteilen

Darum ereignet sich ein NTE viel häufiger, als man bisher angenommen hat.

Alle Mitarbeiter im Gesundheitswesen sowie auch sterbende Patienten und deren Angehörige sollten über diese besonderen Erfahrungen, die während eines klinischen Todes, im Koma, auf dem Sterbebett oder nach dem Sterben auftreten können, im Bilde sein.

**Wissenschaft sollte Forschung sein
nach neuen Mysterien, statt alten
Konzepten anzuhängen**

**Wer nie seine Ansicht ändert,
hat kaum etwas dazugelernt**

Unsere Vorstellungen
vom Tod bestimmen wie
wir im Leben stehen

Dag Hammerskjöld
Friedensnobelpreisträger

“Wenn die **Macht der Liebe**
starker wird als
unsere Liebe zur Macht,
dann wird unsere Welt sich
ändern.”

Daran erkenn ich den gelehrten Herrn !
Was ihr nicht tastet, steht euch meilenfern,
Was ihr nicht fasst, das fehlt euch ganz und gar,
Was ihr nicht rechnet, glaubt ihr, sei nicht wahr,
Was ihr nicht wägt, hat für euch kein gewicht,
Was ihr nicht müntzt, das, meint ihr, gelte nicht.

Mephistopheles in 'Faust', Johann W von Goethe(1749-1832)

Es erscheint unmöglich, mit unseren aktuellen medizinischen und wissenschaftlichen Konzepten alle Aspekte subjektiver Erfahrungen wie der NTE zu erklären.

Zitat:

“Ich persönlich bin mehr denn je davon überzeugt, dass der größte Feind wissenschaftlichen Fortschritts die Haltung ist, das Studium scheinbar unverständlicher, fremder und unbekannter Tatsachen bereits im Vorfeld und nur aufgrund von Vorurteilen abzulehnen und sich dessen zu verweigern.“

Frederik van Eeden, Arzt und Autor, in einem Vortrag über Wissenschaft in Die Niederlande im Jahre 1890.

**Das wache Bewusstsein ist nur ein Teil
eines Höheren oder Kosmischen Bewusstseins**

**Die Verbundenheit mit diesem erweiterten
Bewusstseins ist erfahrbar während**

eines Nah-Tod-Erlebnisses, Erfahrung von
“Todesangst”, Meditation, tiefer Entspannung,
Regressionstherapie, Hypnose, Isolation, Drogen wie
LSD, Totenbett-Visionen, erweiterter Intuition, in
visionären Träumen, und Erscheinungen
(peri- und postmortale Erfahrungen).

In Folge einer NTE oft erweiterte intuitive Sensibilität!

Die Häufigkeit der eine NTE beeinflussenden Faktoren (2)

Häufigere NTE

Altersgruppe jünger als 60 Jahre	P 0.012
Erster Herzinfarkt (jünger)	P 0.013
Mehr als eine Wiederbelebung	P 0.029
Vorausgegangene NTE	P 0.035

Weniger häufige NTE

Längere Erinnerungsmängel	P 0.011
----------------------------------	----------------

EINFÜHRUNG

- **Allgemeine Aspekte der Nah-Tod Erfahrung (NTE)**
- **”Nah-Tod Erfahrungen von Überlebenden eines Herzstillstandes: eine prospektive Studie aus den Niederlanden“. In: *The Lancet* , Dez. 2001.**
- **Vergleichsstudien zur NTE (Herzstillstand) GB und USA**
- **Einige typische universelle Elemente der NTE**
- **Neurophysiologie während eines Herzstillstandes bzw. eines normal funktionierenden Gehirns**
- **Ergänzende Theorien über die Kontinuität unseres Bewusstseins und der Beziehung zwischen Bewusstsein und Gehirn**

Aktuelle Hypothese

Die Erinnerungen und das Bewusstsein werden von neuronalen Gruppen oder Netzwerken produziert

ABER

Es sind keine Beispiele für Korrelation zwischen einigen *spezifischen* neuronalen Aktivitäten bekannt, die auf eine Übereinstimmung mit *spezifischen* Inhalten bestimmter Erinnerungen oder Erfahrungen hinweisen würden

ALSO

Neuronale Netzwerke funktionieren lediglich als Mittler zur Bewusstseinsbildung von Gedanken (neuronale Beziehungen). Und wenn neuronale Aktivierung nur den Gebrauch von Strukturen widerspiegelt, dann folgt daraus, dass es nicht möglich ist, jeden Aspekt subjektiver Erfahrung allein mit neuronalen Strukturen und Prozessen zu erklären.